

Ihr Gesundheitsamt informiert

Bindehautentzündung durch Adenoviren (Keratoconjunctivitis epidemica)

Was ist eine Bindehautentzündung?

Die durch Adenoviren verursachte Bindehautentzündung ist hochgradig ansteckend. Sie tritt in allen Altersgruppen auf. Adenoviren sind sehr umweltresistent und bei Zimmertemperatur wochenlang infektiös. In Gemeinschaftseinrichtungen kommt diese Erkrankung deshalb häufig vor.

Wie äußert sich die Erkrankung?

5 - 12 Tage nach Ansteckung beginnt die Erkrankung mit einem einseitigen Fremdkörpergefühl, welche sich innerhalb weniger Stunden oder Tage zu einer beidseitigen Binde- und Hornhautentzündung mit Schwellung, und Lichtscheue entwickelt

Wie wird eine Bindehautentzündung übertragen?

Die Übertragung erfolgt durch Schmier- und Tröpfcheninfektion direkt von Mensch zu Mensch über das Augensekret von erkrankten Personen oder über Gegenstände, Instrumente oder Oberflächen, die mit dem Virus behaftet sind.

Wie wird die Infektion behandelt?

In jedem Fall sollte bei einer Bindehautreizung ein Arzt aufgesucht werden, der in Abhängigkeit von der Art der Bindehautentzündung eine entsprechende Therapie einleitet.

Wie kann man sich schützen?

Oberste Priorität sollte immer das sorgfältige und konsequente Händewaschen haben. Der Erkrankte sollte separate Handtücher und Waschlappen benutzen. Auch sollte enger Körperkontakt vermieden werden. Augen sollten auch nicht gerieben werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass keine angebrochenen Augentropfen oder Augensalben benutzt werden, die bereits von einer anderen Person angewendet hat.

Weitere Empfehlungen beim Auftreten der infektiösen Bindehautentzündung in Gemeinschaftseinrichtung

Nach dem Infektionsschutzgesetz ist nur die labor diagnostisch im Augensekret nachgewiesene Adenovirus-Konjunktivitis durch das Labor meldepflichtig. Unabhängig davon sollte in Gemeinschaftseinrichtungen das gehäufte Auftreten von Bindehautentzündungen dem Gesundheitsamt gemeldet werden. In Gemeinschaftseinrichtungen sollte ein Aushang auf das gehäufte Auftreten von Bindehautentzündungen hinweisen. Erkrankte Personen sollten erst nach Absprache mit dem Augenarzt die Gemeinschaftseinrichtung wieder besuchen.